



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	XXXX
Vorname	XXXX
Studiengang an der RUB	Mathematik_Master 1-Fach
Gasthochschule	Stockholms universitet
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Mathematics Master

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Wintersemester 2023/24
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein? 1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Da die Kooperation mit der Gastuniversität in Stockholm erst nach den Informationsveranstaltungen in die Wege geleitet wurde, konnte ich an keiner der Veranstaltungen teilnehmen.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten? Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten? Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt? 2

Gab es ein Orientierungsprogramm? Nein

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten? Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig? Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts? Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Anhand des Kurskatalogs konnte man Kurse auswählen. Die Anforderungen der Kurse wurden dann mit meinem Kenntnisstand abgeglichen und ich wurde Kursen zugeteilt und automatisch eingeschrieben. Die Absprache mit dem Erasmus-Beauftragten vor Ort war problemlos. Eine Änderung der ausgewählten Kurse war auch möglich.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Sehr modernes Lehrgebäude mit guter technischer Ausstattung und großer Bibliothek. Die Gebäude waren sehr darauf ausgelegt, das studentische Zusammenleben zu fördern mit vielen Sitzgelegenheiten oder Räumen, die man buchen konnte. Die Vorlesungen wurden von Moodle-Kursen begleitet, allerdings meistens an der Tafel ohne technische Unterstützung gehalten. Eine Aufzeichnung der Vorlesungen gab es nicht.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses 0

Dauer des 1. Semesters (in Wochen) 15.01.-07.06.2024

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) 20.05.-31.05.2024

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	1.Swedish for International Students and Researchers, Course 1: Grundlegender Sprachkurs, welcher mit Hausaufgaben bestanden wurde. Gute Möglichkeit, um die Kultur und die Sprache kennenzulernen. 2.Swedish for International Students and Researchers, Course 2: aufbauender Sprachkurs mit Abschlussklausur. 3.Abstract Algebra: Grundlagen der abstrakten Algebra. Kurs war teils sehr chaotisch und zu viel Inhalt für die Kürze der Zeit. 4. Logic: Einführung in den Teilbereich der Logic. Der Lehrende wirkte sehr oft planlos und unvorbereitet, weshalb mir der Kurs wenig Spaß bereitete. 5. Representation Theory of finite groups: weiterführende Algebra-Vorlesung. Gute Vorlesung mit einem engagierten Lehrenden, allerdings haben mir teils die Grundkenntnisse für die Vorlesung gefehlt.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Ich wurde für die Kurse eingeschrieben und habe dann über die Seite "Ladok" Informationen zu den Eckdaten der Kurse erhalten. In der ersten Vorlesung wurden dann noch Anmeldeinformationen für Moodle mitgeteilt, worüber die meisten Informationen, Notizen,... geteilt wurden.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Die meisten Lehrenden waren einfach erreichbar und sehr engagiert bei der Beantwortung von Fragen und dem Leisten von Hilfe.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Die Klausuren werden mit den Noten A,B,C,D,E und F benotet, wobei F mit Nichtbestehen gleichzusetzen ist. Die Sprachkurse konnten nur Bestanden oder nicht Bestanden werden.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Studentenwohnheim
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Mit der Zusage für das Auslandssemester konnte man sich online für Wohnungen anmelden. Man konnte verschiedene Studentenwohnheime als Präferenz angeben. Allerdings konnte einem kein Zimmer garantiert werden. Ich habe eine Zusage für Campus Lappkärrsberget bekommen, hierbei handelt es sich um Korridorzimmer mit geteilter Küche. Die Lage der Unterkunft war perfekt, nah an der Uni, im Grünen und trotzdem nur 20 min mit der Bahn zum Stadtzentrum. Vor Ort gibt es 2 Restaurants mit studentenfreundlichen Preisen und einen kleinen Supermarkt, der jedoch relativ teuer ist. Die Unterkunft selbst ist etwas in die Jahre gekommen, jedoch habe ich nichts an der Ausstattung auszusetzen. Durch die Nähe zum Uni-Campus und da Lappis eins der größten Studentenwohnheime ist, konnte man das Studentenleben voll und ganz genießen. Falls man keine Wohnung zugeteilt bekommt, listet die Uni mehrere Seiten auf denen man alternativ suchen kann. Ebenso werden viele Wohnungen über Facebook-Gruppen vermietet.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Stockholm als Stadt ist wunderschön und jederzeit eine Reise wert. Gleiches gilt für Schweden als Land. Allerdings muss man bedenken, dass die Lebenshaltungskosten vor ort etwas höher sind als in Deutschland. Mit Einheimischen hatte ich allerdings wenig Berührungspunkte und meistens eher Kontakt zu Internationals. Was das angeht scheinen Schweden dem Klischee zu entsprechen. Alle waren immer sehr nett und hilfsbereit, allerdings war es schwierig darüber hinaus in Kontakt zu kommen.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Zusatzkrankenversicherung für das Ausland

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	460
Verpflegung pro Monat	450
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	60
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	20
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	990

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	150
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	150

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Eine tolle Erfahrung, die ich auf keinen Fall missen möchte.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Eine meiner schönsten Erfahrung war eine Reise ins schwedische Lappland mit Timetravels im März. Vor Ort lebten wir in einer Hütte mit mehreren Personen und es wurden Aktivitäten wie ein nächtlicher Snowshoe-Hike und eine Husky-Safari angeboten. Allerdings war auch das Leben in Stockholm und auch am Campus Lappis an sich eine der schönsten Erfahrungen.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Mir fällt es schwer eine negative Erfahrung zu benennen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Die größte Herausforderung war der Bewerbungsprozess, da bis dahin noch keine Kooperation bestand. Vor Ort habe ich mich sehr schnell eingelebt und müsste mich aus subjektiver Sicht keinen großen Herausforderungen stellen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja